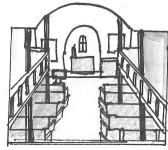


Erkundung am Taufstein



Aktivitätsform: forschend



Erkundung des Innenraumes



Baustein für jedes Wetter



Baustein ohne Lesevoraussetzung

Der Taufstein kann Anlass für eine Kirchenerkundung mit Kindern sein wenn zum Beispiel ein Kind aus der Gruppe eine Taufe erlebt hat. Viele Taufsteine laden in ihrer Gestaltung zu Erkundungen um das Thema Taufe ein. Was bei einer Taufe passiert und was „Taufe“ bedeutet, kann auch mit einer „Kirchenmaus“ erzählt werden. „Trudi“ kann z. B. von ihrem Großonkel Theodor erzählen, der in seiner entfernten Verwandtschaft Wasserratten hatte. Theodor liebte Wasser über alles. Eines Tages war er zu Besuch bei den Kirchenmäusen. An diesem Tag war etwas Besonderes in der Kirche los – eine Taufe wurde vorbereitet. Letztendlich konnte Theodor nicht von einem Sprung in das Becken abgehalten werden. Der Küster sah es und schimpfte, war dann aber doch nachsichtig und gab Theodor den Beutel mit, um sich immer daran zu erinnern, warum die Taufe ein besonderes Geschehen und keine Badeveranstaltung für Mäuse ist.

Mit den Gegenständen im Taufbeutel kann die Bedeutung der Taufe veranschaulicht werden - aber Achtung, nicht alle Gegenstände erzählen etwas über eine Taufe. In solch einem Beutel oder Korb können sein:

- Wasserkrug
- Seife
- Badeente
- weißes Tuch
- Osterkerze
- Menschenkette aus Tonkarton (zur Gemeinschaft dazugehören)
- Namensschild
- Büchlein (Taufe Jesu),
- ein Tauflied (z.B. Du bist Du)

Zeit: 15-25 Minuten

Material: Eine Handpuppe, ein Beutel oder Korb mit Gegenständen und Symbolen (Wasserkrug, Seife, Badeente, weißes Tuch, Osterkerze, Menschenkette, Namensschild, Büchlein (Taufe Jesu), ein Tauflied (z.B. Du bist Du))